



## Ministerium für Inneres und Sport

### Landesweite Polizeikontrollen

### Bilanz Radverkehrssicherheitstag in Sachsen-Anhalt

Die Landespolizei Sachsen-Anhalt hat am gestrigen Tag einen landesweiten Radverkehrssicherheitstag durchgeführt. Neben zahlreichen Kontrollen sowie Fuß- und Fahrradstreifen lag der Fokus auf themenbezogenen präventiven Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern.

Innenminister Holger Stahlknecht dazu: „Der Radverkehr gewinnt auch in Sachsen-Anhalt immer mehr an Bedeutung. Die Polizeibeamtinnen und -beamten haben während des Aktionstages zahlreiche Verstöße geahndet, mündliche Verwarnungen ausgesprochen, Gespräche geführt sowie Informationsmaterial verteilt. In zum Teil gemeinsam durchgeführten Kontrollen der Polizei mit den Kommunen erfolgte auch eine Überwachung des ruhenden Verkehrs und die Verfolgung von Halte- und Parkverstößen auf Radwegen.“

An dem landesweiten Aktionstag waren insgesamt 276 Polizistinnen und Polizisten der Landespolizei im Einsatz, darunter 20 Kolleginnen und Kollegen der Landesbereitschaftspolizei.

Folgende (nicht abschließende) Ergebnisse können u.a. für das Land Sachsen-Anhalt bilanziert werden:

- 38 x Vorschriftswidrige Nutzung des Gehweges
- 71 x als Radfahrer den Radweg in nicht zulässiger Richtung befahren, obwohl ein Radweg in zulässiger Richtung vorhanden war
- 13 x als Radfahrer verbotswidrig ein Mobiltelefon benutzt
- 8 x ein Fahrzeug geführt, obwohl das Gehör durch Geräte beeinträchtigt war
- 9 x als Radfahrer Missachtung einer roten Ampel
- 73 x als Radfahrer den Fußgängerbereich befahren, obwohl dieser für Radfahrer gesperrt war (Gehweg, Fußgängerzone)
- 10 x als Radfahrer Verkehrsbereich benutzt, obwohl dieser für Radfahrer gesperrt war (Durchfahrt verboten)
- 15 x als Radfahrer das bestehende Verbot der Einfahrt nicht beachtet
- 16 x Feststellung technischer Mängel am Fahrrad (u.a. brems- und lichttechnische Einrichtung)
- darüber hinaus wurde gegen zwei Radfahrer und eine Autofahrerin eine Strafanzeige wegen Trunkenheit in Verkehr

aufgenommen

**Besondere Vorkommnisse:**

PRev JL

Im Bereich JL wurde während der Kontrolltätigkeit ein per Untersuchungshaftbefehl gesuchter polnischer Bürger festgestellt und der JVA Madel zugeführt. Dabei wurden in seiner Wohnung als Zufallsfund Steroide (ohne ärztliches Attest) aufgefunden und sichergestellt.

PRev SAW

Im Rahmen der anlassbezogenen Kontrollen wurde ein 57-jähriger männlicher Radfahrer in der Hansestadt Salzwedel, Karl-Marx-Straße angehalten und einer Verkehrskontrolle unterzogen. Nach Erkennen des Haltezeichens eines Polizeibeamten hatte der Radfahrer Mühe, mit seinem Fahrrad unmittelbar vor dem Beamten anzuhalten. Schon bei der ersten Gesprächsführung war zu erkennen, dass der Radfahrer nicht unerheblich alkoholisiert war. Der vor Ort durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,93 Promille.

PRev MD

An einer Schule wurde eine Frau festgestellt, die beim Aussteigen aus dem Pkw erhebliche Ausfallerscheinungen zeigte. Die Frau konnte später durch die Polizei festgestellt werden: AAK 3,95 Promille. Im Krankenhaus, in dem die Frau stationär aufgenommen wurde, wurde eine BAK von 3,3 Promille festgestellt. Die Frau gab gegenüber der Polizei an, gefahren zu sein. Der zehnjährige Sohn der Frau wurde von Beamten abgeholt und an die Großeltern übergeben. Das Jugendamt wurde informiert.

PRev SLK

Im Rahmen des Aktionstages Radverkehrssicherheit wurde am 03.09.2020 um 14:14 Uhr in der Ortslage Schönebeck ein Radfahrer nach einer begangenen Ordnungswidrigkeit angehalten und kontrolliert. Nach wahrgenommenem Alkoholgeruch ergab der Atemalkoholtest hierbei einen Vorwert von 1,99 Promille. Nach Blutprobenentnahme wurde entsprechend eine Strafanzeige gemäß § 316 StGB aufgenommen.

-----

Weitere Hintergründe und Daten zum Verkehrsunfallgeschehen unter Beteiligung von Radfahrern sind in der „Vorläufigen polizeilichen Verkehrsunfallbilanz für das Jahr 2019“ ersichtlich: [lsauri.de/VKU2019](https://sauri.de/VKU2019)

**Impressum:**

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:  
Danilo Weiser  
Pressesprecher

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"  
39112 Magdeburg

Tel: (0391) 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5377

Fax: (0391) 567-5520

[Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de)